



## Videobotschaft 2 von Prof. Oliver Günther, Präsident der Universität Potsdam – 30. März 2020

„Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,  
liebe Studierende,

ich begrüße Sie zur zweiten Folge meines Videoblogs – ein Format das wir, so fürchte ich, noch einige Zeit beibehalten werden müssen. Ich möchte Sie heute informieren wie es mit unserem Präsenznotbetrieb aussieht. Ich danke Ihnen vorab gleich sehr herzlich, dass Sie sich auf diese Einschränkungen eingelassen haben. Es scheint zu funktionieren: Sie wissen nur in dringenden Fällen ist der Zugang zu den Räumlichkeiten der Universität erlaubt. Und auch dann muss streng darauf geachtet werden, dass keine erhöhte Infektionsgefahr besteht und dass Abstand gehalten wird, wie wir das ja nun auch anderswo gewohnt sind. Was dringend ist, müssen Sie entscheiden – aber wir hoffen da auf Augenmaß und Vernunft.

Zum Wintersemester 2019/20: Sie wissen, es stehen noch einige Prüfungen aus. Liebe Studierende, wir versuchen, diese noch fehlenden Prüfungen über alternative Prüfungsformate noch nachzuholen, so dass Sie Ihr Wintersemester noch abschließen können. Unser Vizepräsident für Studium und Lehre, Prof. Musil und sein Team, arbeiten intensiv daran diese alternativen Prüfungsformate bereitzustellen. Sie werden sich zusammen mit den Studiendekanninen und –Dekane demnächst noch im Detail noch an Sie wenden.

Nun zum Sommersemester 2020: Das Sommersemester findet statt. Wir werden auf Präsenzformate weitgehend verzichten müsse, aber es geht nicht darum ein Nicht-Semester einzulegen – wir werden mit digitalen Formaten arbeiten soweit es geht. Bitte bleiben Sie in Kontakt mit Ihren Fakultäten, mit Ihren Dozentinnen und Dozenten, um zu sehen was wie angeboten werden kann. Auch wenn das Sommersemester stattfindet, wird es aller Voraussicht nach nicht auf die Regelstudienzeit angerechnet, auch die BAFÖG-Befristung greift hier nicht – wobei wir hier auf Bundesgesetzgebung angewiesen sind. Insofern bitte ich da noch um etwas Geduld, bevor wir Ihnen dazu Details mitteilen können.

Wenn Sie, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer befristeten Qualifikationsstelle beschäftigt sind, so versuchen wir auch hier die Befristungsdauer um die Dauer des Sommersemesters zu verlängern. Auch da hängen wir vom Wissenschaftszeitvertragsgesetz ab, also von Bundesgesetz ab. Liebe Studierende, der fliegende Wechsel auf die Online-Lehre fordert uns allen einiges ab. Von zentraler Seite versuchen wir alles Menschenmögliche, um Ihnen im Sommersemester eine akzeptable Studienerfahrung anbieten zu können. Wir planen die Nutzung eines Werkzeugs namens Zoom. Viele von Ihnen werden das kennen. Wir haben die Speicherkapazitäten erhöht. Unsere Universitätsbibliothek stellt sich auf die neue Lage ein und auch unser Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement ZIM schafft die notwendigen Strukturen. Liebe Studierende, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Kolleginnen und Kollegen, wir sind in einer schwierigen Situation – bisher haben Vernunft und Solidarität die Oberhand gewonnen. Gemeinsam kommen wir durch diese Situation durch. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen. Bleiben Sie in Kontakt. Ich werde mich zeitnah wieder an Sie wenden.“